

Kriterien zur Einschätzung von Einzelereignissen und die daraus folgend zu treffenden Maßnahmen (Wölfe und Risikowölfe)

Abkürzungsverzeichnis:

Information der Bevölkerung (IN), Überwachung Wolf (ÜW), Futter entfernen (FE), Vergrämung (VG), vorübergehende Entnahme (VE), letale Entnahme (LE)

	Einschätzung	Wolf-Verhalten	Maßnahmen
	1. Unbedenkliches Verhalten	<p>1.1. Wolf und Mensch treffen zufällig auf kurze Distanz zusammen, Wolf flüchtet sofort.</p> <p>1.2. Wolf bleibt beim Anblick von Menschen in Fahrzeugen stehen, beobachtet seinerseits, entfernt sich verzögert.</p> <p>1.3. Wolf bleibt beim Anblick von Menschen stehen, beobachtet seinerseits, entfernt sich nach einigen Sekunden.</p> <p>1.4. Wolf taucht außerhalb der Aktivitätszeit der Menschen (22.00 Uhr abends bis 6.00 Uhr morgens) nahe von vom Menschen bewohntem oder genutztem Gebäude oder Gehöft auf, läuft Siedlung entlang bzw. nähert sich Viehweide, Gehege, Tiergarten, Wildwintergatter für Rotwild an.</p>	<p>IN</p> <p>IN</p> <p>IN</p> <p>IN</p>
	2. Auffälliges Verhalten	<p>2.1. Wolf nähert sich während der Aktivitätszeit des Menschen (6.00 Uhr morgens bis 22.00 Uhr abends) an vom Menschen bewohntes oder genutztes Gebäude oder Gehöft, Siedlung, Stallung, Viehweide, Gehege, Tiergarten, Wildwintergatter für Rotwild an.</p> <p>2.2. Wolf taucht am hellen Tag nahe von vom Menschen bewohntem oder genutztem Gebäude oder Gehöft oder Siedlung auf (Distanz weniger als 50m).</p> <p>2.3. Wolf läuft außerhalb der Aktivitätszeit der Menschen an vom Menschen bewohntem oder genutzten Gebäude oder Gehöft vorbei oder durch Siedlung.</p>	<p>IN, ÜW</p> <p>IN, ÜW</p> <p>IN, ÜW</p>

